



Protokollbuch der
Verkehrs-Kommission

11737

Fremdenverkehrs-Kommission

Sitzung am 5. Juli 1966 20⁰⁰ Uhr

Anwesend: Herr Bürgermeister Lotzgeselle, Herr Dippel, Wendaroth,
Adam, Kellner, Wiegel, Wagner.

Tagesordnung

- Punkt 1) Allgemeiner Bericht über den Ablauf der bisherigen
Saison
- 2) Belegung der Zimmer
 - 3) Gruppierung der Zimmer
 - 4) Anwesenwerbung
 - 5) Verschiedenes

Zu Punkt 1: Herr Bzmitr. Lotzgeselle gab eingangs einen eingehenden Bericht über Schwierigkeiten bei der Abrechnung mit dem neu eingeführten System der Bon-Marken.

Da in der vergangenen Zeit das öfteren Fragen über kurzfristige Stornierungen und vorzeitigen Abbruch des Urlaubs auftraten, kam die Kommission überein, für die Zukunft für jede angefangene Woche den vollen Betrag für die Übernachtung sowie die ~~Bon~~ Verkehrsabgabe für die volle gebuchte Zeit zu erheben.

Der unerwartete Rückgang der Anmeldungen aus dem Ruhrgebiet wurde durch die verstärkte Werbung aus den vergangenen Jahren im norddeutschen Raum ausgeglichen.

Des Weiteren soll vom Verkehrsamt nochmals ein Versuch unternommen werden, beim Straßenverkehrsamt sowie anderen zuständigen Behörden eine bessere Beschilderung an den Zufahrtsstraßen nach Beiseforth zu

zu erreichen.

Zu Punkt 2) Nach eingehender Beratung kam die Kommission zu dem Vorschlag, daß während einer schwachen Saison die gemeldeten Zimmer der gewerblichen Betriebe mindestens mit 50% belegt werden.
 Als Begründung wurde angeführt, daß diese Maßnahmen erforderlich sind um dem gewerblichen Betrieb die Möglichkeit zu geben ausreichend Personal einzustellen und auch während der ganzen Saison zu halten.
 Andernfalls besteht die Gefahr, daß für die Zukunft die Verpflegung der Gäste nicht mehr gewährleistet ist.

Zu Punkt 3) Die Verkehrskommission kam zu Punkt 3 über ein, umgekehrt eine Aufnahme aller zur Verfügung gestellten Zimmer zum Zwecke einer Gruppierung vorzunehmen.
 Herr Richard Wiegand wurde mit der Durchführung der Aufnahme beauftragt. Eine weitere Person soll noch benannt werden.

Zu Punkt 4) Es wurde beschlossen, im Monat Juli eine Verbefahrt in den norddeutschen Raum sowie ins Ruhrgebiet und nach Berlin zu durchzuführen.

Zu Punkt 5) Punkt 5 entfiel, da keine weiteren Fragen offenstanden.

Geschlossen: 23¹⁵ Uhr.

Meyer Kühner Lehmann
 Dippel

Fremdenverkehrscommission

Sitzung am 15. Sept. 1966

Anwesend: Bgmstr. Holzgesselle, die Mitglieder Wenderoth, Kellner, und Wagner

Tagesordnung

1. Kurzer Bericht über bisher getätigte Werbemaßnahmen
2. Besuch der Hamburger Wasserwerke (Städte) am 20.9.66
3. Besprechung über die Pensionspreise für 1967.
4. Verschiedenes

Zu Punkt 1.

Herr Bgmstr. Holzgesselle gab einen kurzen Bericht über die bisher stattgefundenen Werbemaßnahmen. U.a. führte er aus, daß sich das in Hannover für Werbung angelegte Geld voll anspariert hat, so daß sich auch für die Zukunft empfiehlt, für solche Zwecke eine gewisse Summe zu veranschlagen.

In Bremen wurde der Vorschlag gemacht, eine Gruppe LA einzuführen die sich vom anderen Pensionspreis um etwa 1,- DM abheben soll da sich für diese Gruppe bestimmt genügend Gäste finden werden. Weiter wurde vorgeschlagen, die Hauptsaison nur noch auf die Monate Juli + August auszuweiten.

Von allen Partnern aus dem Raum Hamburg wurde eine enorme Steigerung von Meldungen für Beiseführer gemeldet, der Ausbau der Werbung soll gefördert werden. In Hamburg wurden die Wasserwerke (eine städtische Einrichtung) besichtigt. Man ist dort für Beise-

Beiseförte sehr eingenommen und wird am 20.9. eine eingehende
Besichtigung hier im Ort durchführen.

Zum Anschluß hieran wurden noch Reisebüro's in Lübeck + Kiel aufgesucht,
bei denen sich gute Ergebnisse abzeichnen.

Über die Werbereise ins Rührgebiet sagte Herr Lotzgeselle, daß leider
in diesem Jahre ein Rückgang um 30-40% zu verzeichnen war.

Zu Punkt 2

Am kommenden Dienstag, den 20.9.66 wird der gesamte Betriebsrat
der Städt. Hamburger Wasserwerke aufgrund der Werbereise nach Ham-
burg eine Besichtigung des Ortes, speziell Gaststätten und Fremden-
zimmer vornehmen.

Um diesen Gästen Beiseförte in seiner Lage vollständig zeigen zu
können, soll ein Lichtbildervortrag stattfinden.

Zu Punkt 3

Hierbei kam eine ausgiebige und lebhaft Diskussions in Gang.
Nach einer bis in alle Einzelheiten gehenden Ansprache kamen
die Anwesenden überein, der Gemeindevorstellung folgende Pensions-
preise für das Jahr 1967 zur Genehmigung vorzuschlagen:

In der Vor- + Nachsaison soll in Gruppe B für Übernachtung + Frühstück
3,80 DM erhoben werden. In Gruppe C sollen 4,20 DM und in Gruppe
C i 4,70 DM erhoben werden

In der Hauptsaison (in den Monaten Juli + August) sollen für Übern.
und Frühstück in Gruppe B 4,60 DM
in Gruppe C 5,- --
in Gruppe C i 5,50 --

festgesetzt werden.
Für das Mittagessen wird ein Preis von 3,60 DM und für das
Abendessen wie bisher 2,40 DM gezahlt.

Es ergibt sich somit ein Gesamtpreis in der Vor- und Nachsaison in Gruppe B von 9,80^{DM} in Gruppe C 10,20 DM, in der Hauptsaison (in den Monaten Juli + August) in Gruppe B 10,60 DM und in Gruppe C 11,- DM.

Für die Gruppe V C i beträgt der Preis in der Versaison 11,50 DM und in der Hauptsaison 12,- DM.

Für Halbpension soll für Gruppe B in der Vor- und Nachsaison	7,40 DM
" " " " " " " " " " " "	8,20 7,80 DM
" " " " " " " " " " " " B " " " " " " " " " " " "	8,20 DM
" " " " " " " " " " " " C " " " " " " " " " " " "	8,60 DM

erhoben werden.

Für Verträge wird ein Vollpensionspreis von 10,50 DM erhoben.

Punkt 4 : entfällt.

Geschlossen: 22³⁰ Uhr

M. Müller

W. Peters

Seemarkverkehrs-Kommission

Sitzung am 22. M. 1966

Anwesenheit: Bgmstr. Lotageselle, die Mitglieder Wiegel, Dippel, Wagner
als Gast für Punkt 4 Herr B. Sinning, Kellner

Tagesordnung

1. Bericht über die Saison 1966
2. Verträge für das Jahr 1967
3. Zimmerermittlung und Einstufung für 1967
4. Werbeprospekte
5. Verschiedenes

Zu Punkt 1:

Herr Bgmstr. Lotageselle führte aus, daß aus den Fremden-
verkehrsabgaben eine Summe von DM 21 000 eingegangen sind.
An Übernachtungszahl ermittelte man in Beiseförth ca 42 000.
Durch Wegfall von Verträgen sowie durch eine wesentlich schwächere
Vorsaison war die Übernachtungszahl merklich geringer als 1965.

Zu Punkt 2:

Herr Bgmstr. Lotageselle verlas den neu aufgestellten Text der
zu allen Prospekten verwendet werden soll. Dieser Text zeichnet
sich durch Zugkräftigkeit und Übersichtlichkeit aus.
Weiter wurde eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Beise-
förfth und den ~~Vertragspartnern~~^{Verkehrsteilnehmern} bzw. Reiseunternehmern ver-

vorgelesen in der alle wichtigen Bedingungen enthalten sind.

Alle Partner haben diese Vereinbarung akzeptiert.

Eine lebhaftere Debatte schloß sich an über die Anszählung an Zimmervermieter die während der Hochsaison Gäste von Reisebüros mit fast angemieteten Zimmern nehmen.

Zu Punkt 3:

Es wurde vereinbart, daß Herr Viefel und Herr Müller die Einstraffung der Zimmer durchführen sollen. Grenzfälle sollen der Verkehrskommission & zum Entscheid vorgelegt werden.

Für alle anfallenden Arbeiten ^{wird vorgeschlagen, daß} ~~haben~~ die o. g. Herren eine Entschädigung von je DM 50,-.

Zu Punkt 4:

Für das neu anzulegende Prospekt legte Herr Sinnig reichlich Bildmaterial vor, aus dem die Anwesenden die besten und ankräftigsten Bilder aussuchten.

Für die kommenden 2 Jahre sollen 10 000 Exemplare gedruckt werden, da die Kosten bei einer Auflage in solcher Höhe entsprechend geringer sind.

Zu Punkt 5:

Eingehend wurde über eine auf unseren Ort hinweisende Beschilderung debattiert. Bei dieser Gelegenheit wies Herr Ogmstr. Lotz geselle darauf hin, daß von seiten der zuständigen Behörden in keiner Weise eine Unterstützung zu erwarten ist.

Es wurde einstimmig beschlossen, von seiten der Gemeinde sich direkt an das Verkehrsministerium in Wiesbaden zu wenden, um eine bessere Beschlossen: 22.30 Uhr Beschilderung zu erreichen.

Müller
Viefel Dörffel

Lotz

Fremdenverkehrs kommission

Sitzung am 6. März 1967

Anwesend: Bgmstr. Holzgasse, die Mitglieder Dippel, Adam, Kellner, Wiesel, Wagner, Wenderoth.

Tagungsordnung

- Punkt 1) Verteilung
- " - 2) Unterkunftsverzeichnis
- " - 3) Verträge
- " - 4) Verteilung der Übernachtung und Verpflegungspreise 1967 bei Verträgen
- " - 5) Verschiedenes

Zu Punkt 1): Bgmstr. Holzgasse gab einen umfassenden Überblick über die Probleme der Umstellung auf das neue Verteilungssystem. Er führte aus, dass durch die Gruppierung der Zimmer noch bedeutende Verbesserungen vorgenommen werden.

Durch die Direktverteilung vom Bürgermeisteramt ist die Verteilung der Gäste durch die Verteilungskommission nicht mehr möglich. Diese Kommission soll während der Saison alle vier Wochen zusammentreten, damit eine gewisse Kontrolle der Verteilung gewährleistet ist.

Zu Punkt 2) Im Vorabdruck lag dem Anwesenden ein Werbekaufverzeichnis vor, das in seiner endgültigen Form allen Prospekten, die von interessierten Gästen angefordert werden, sowie solchen, die als Einzelstücke an Reiseunternehmungen und Vertragspartner abgesandt werden, beigelegt werden soll.

Zu Punkt 3) Alle Verträge wurden von den Vertragspartnern bestätigt zurückgesandt.

Zu Punkt 4) An Zimmervermieter, welche Vertragsgäste von Rhein-Elbe bekommen (fest betagte Betten), soll

Zimmervermieter bekommen für Vertragsgäste während der gesamten Saison den Betrag von DM 4,- ^{pro Tag} ausgezahlt. In diesem Preis sind Übernachtung sowie Frühstück mit Frühstück enthalten.

Für Zimmervermieter, welche nur während der Hochsaison Vertragsgäste bekommen, soll ein Ausgleich geschaffet werden.

An den Wirt Schepanski wird pro Tag + Gast für Gäste der Rhein-Elbe-AG der Betrag von DM 6,- ausgezahlt. (Auszahlungsbetrag: 4,- + 6,- = 10,- + -,50 DM Verkehrtabgabe = 10,50 DM)

An den Wirt Willi Wendt wird pro Tag und Gast der Hamburger Wasserwerke der Betrag von DM 6,50 ausgezahlt. (Auszahlungsbetrag: 4,- + 6,50 = 10,50 + -,50 DM Verkehrtabgabe = 11,- DM)

Zu Punkt 5) Das Verzeichnis der Vertragsgaststätten im Inneren
 des Werkmarkenheftchen soll geändert werden.
 Für die Zukunft soll nur ein allgemeiner Hinweis
 auf die Vertragsgaststätten aufgedruckt werden:
 „Die Werkmarken für Miklag- + Hopfendresse gelten
 nur in unseren Gaststätten + Pensionen“.

Geschlossen: 22⁴⁵ Uhr

Mugger
 Müller
 Dippel
 Stolzenberg

Fremdverkehrskommission

Sitzung am 3. Sept. 1968

Anwesend: Bürgermeister Lotzgaselle, Mitglieder Dippel, Adam, Vagarr.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Saison 1968
2. Pensionspreis 1969
3. Verschiedenes

Zu 1.: Der Herr Bürgermeister gab zu Anfang einen eingehenden Bericht über die Saison 1968.

Besonders wurde betont, daß allgemein eine Steigerung in den Übernachtungszahlen festzustellen war.

Es wird der Gemeinderat vorgeschlagen, den Preis für das Mittagessen von DM 3,- auf DM 4,- zu erhöhen.

Der volle Pensionspreis soll erst ab 10 Jahren erhoben werden.

Der Pensionspreis für Kinder unter 4 Jahren soll für die Zukunft am Ort geregelt werden.

Die Hochsaison beginnt Mitte Juni ^{und endet Ende!} = August, wird also um 14 Tage verlängert.

Geschlossen: 10³⁰ Uhr
[Signature]

[Signature]
7

Fremdenverkehrscommission

Sitzung am 23. Januar 1969

Anwesend: Der Herr Bürgermeister, die Herren Sterb, Dörr, Dippel, Adam, Wenderoth, Ziegler und Wagner.

Tagesordnung.

- Punkt 1) Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
- " - 2) Wahl des Schriftführers
- " - 3) Besprechung über die geplante Umstellung in der Abrechnung bzw. Geschäftsführung des Fremdenverkehrs
- " - 4) Verschiedenes

Zu Punkt 1) Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde bei einer Stimmenthaltung Ewald Wagner gewählt.

Zu Punkt 2) Zum Schriftführer wurde bei einer Stimmenthaltung Ewald Wagner gewählt.

Zu Punkt 3) Anlässlich einer unvermittelten Prüfung der Gemeindekasse am 23. 10. 1968 wurde festgestellt, daß die Zahl der ausgegebenen Einlöscheine und Wertmarken nicht nachgewiesen wird.

Darüberdem muß eine Trennung der Anweisungs- und Kassengeschäfte vorgenommen werden.

Für die Zukunft werden alle Wertkarten nummeriert.

beim Gemeindevorstand in Verwahrung genommen.
 Der Bgmstr. führt eine Kladder, in der alle ausgegebenen Wertkarten quittiert werden.
 Die Sachbearbeiterin trägt die im Wertmarkenblock eingetragenen Nummern ein.

Die ~~ganztägige~~ Kraft soll bereits ab 13. 69 eingestellt ~~werden~~ ^{12.7.69}

Die Trennung der Anweisungs- und Kassengeschäfte wird insofern durchgeführt, daß für die Zukunft der Gemeindevorstand nur noch auf Anweisung Gelder ausahlt.

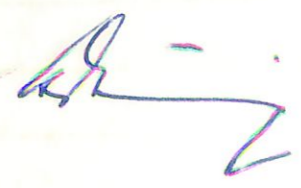
Die Verkehrskommission schlägt vor, die Halbtagskraft von März bis September einzustellen.

Die vom Verkehrsamt ausgegebenen Wertmarken können in allen Geschäften in Beiseförth eingelöst werden.

Zu Punkt 4) Die Verpflegung der Busfahrer soll für die Zukunft aus Mitteln der Außenwerbung bezahlt werden.

Es wird vorgeschlagen, 10 000 Prospekte drucken zu lassen, da für diese Stückzahl ein günstiges Preisangebot vorliegt.

Es wird empfohlen, umgehend die Errichtung eines Wildparks am Beisenberg anzulegen.

Geschlossen 11. 7. 69
 Mayer J. daer 

Sitzung am 8.9.1969

Anwesend:

Der Herr Bürgermeister, Herr Adam, Herr Dörr,
Herr Heimrich, Herr Wagner.

Tagesordnung:

1. Bisheriger Verlauf der Saison
2. Erweiterung des Wildgeheges
3. Pausenpreis 1970
4. Werbefahrt in diesem Herbst
5. Verschiedenes

Zu Punkt 1)

Der Herr Bürgermeister gab einen eingehenden Bericht über die Saison 1969.

Zu Punkt 2)

Um das Wildgehege zu vervollständigen und attraktiver zu gestalten, ~~ist~~ wird eine Erweiterung vorgeschlagen.

Zu Punkt 3)

Da der Pausenpreis umgehend festgelegt werden muß, wird Punkt 3 bis nach einer Zusammenkunft mit den Betroffenen zurückgestellt.

24 Punkt 4)

Um die Verträge für 1970 rechtzeitig abschließen zu können, wird umgehend eine Vorbereitungsreise durchgeführt.

Geschlossen: 22. Nov

[Handwritten signatures]
Königs

Fremdenverkehrs-kommission

Sitzung am 11. 9. 1965

Anwesend: Der Herr Bürgermeister, Herr Adam, Herr
Zigler, Herr Wagner, Herr Dippel
Herr Kellner

Eingeladen zur Sitzung: Hr. Gast- und Pensionswirt.
- Erschienen: Frau Schepaniok, Frau Ringelberg, Frau Möller, Frau
Dippel, Frau Wagner -

Einziges Punkt der Tagesordnung:

Pensionspreis 1970

Der Herr Bürgermeister erläutert den Punkt der Tagesordnung.
Anschließend fand eine rege Diskussion aller Beteiligten statt.
Alle Beteiligten einigten sich auf folgenden Vorschlag an die Herren
der Gemeindevertretung:
In Gruppe V C2 soll in der Versaison der Preis von DM 12,-
+ Nachsaison
angeschrieben werden.

In der Gruppe V C2 soll in der Hauptsaison der Preis von
DM 13,-
angeschrieben werden.

Brutto-Preis:		Hauptsaison		Nachsaison	
TC	TCi	Brutto-Preis	Umsatz	Umsatz	Preiszahlung
4,50	4,50	5,10	- 70	4,40	4,40
4,80	4,90	6,-	- 70	5,30	5,30
12,-	12,-	13,-	- 70	12,30	12,30

Für Mittagessen soll im Abonnement von mindestens 7 Tagen DM ^{4,20} ~~7~~ festgesetzt +
Geschlossen: 27 45 Für Abendessen DM 2,- festgesetzt werden.

[Handwritten signatures]
F. Kellner, Adamek, Richter

Fremdenverkehrs-Kommission

Sitzung am 2.1.1970 20⁰⁰ Uhr.

Anwesend: Der Herr Bürgermeister, Herr Adam, Herr Ringler, Herr Heinrich, Herr Wagner

Tagungsordnung:

Punkt 1) Anreisetage der Reisebüros

Punkt 2) Reiseleiter von Boissfeldt

Punkt 3) Verschiedenes

Zu Punkt 1.)

Grundsätzlich war vorgesehen, die Anreisetage auf das Wochenende festzulegen.

Im Prospekt des Berliner Reisebüros „Nach Feierabend“, das jetzt vorliegt, ist jedoch der Mittwoch als Anreisetag angegeben, obwohl unseren Herren in Berlin der Samstag als Anreisetag angesprochen worden war.

Die anwesenden Herren der Verkehrskommission waren einstimmig der Ansicht, im Interesse der Belagung des Reisebüro trotz des ungünstigen Anreisetages in unser Programm aufzunehmen.

noch zu Punkt 1)

Die Verkehrskommission stimmt dem Vorschlag zu, daß bei Privat-Anfragen in der Beantwortung nicht der Preis genannt wird, sondern die direkte Verbindung mit dem Vermittler empfohlen wird.

Bei Durchsicht der Zettel soll der Vermittler darauf hingewiesen werden, daß er bei Anfrage den Preis lt. Rundschreiben des Verkehrsamtes angeben soll.

Zu Punkt 2)

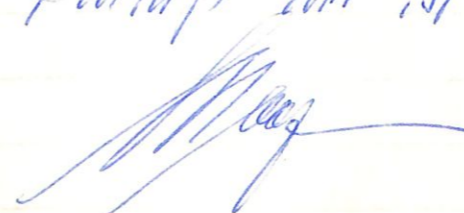
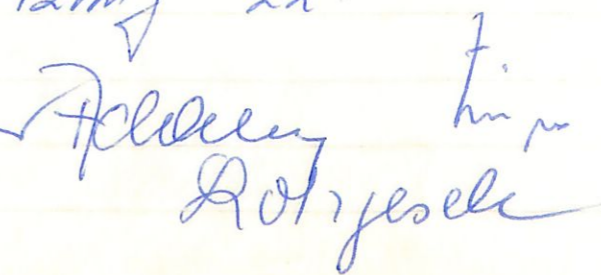
Es wird empfohlen, für die Rückunft an die Gäste eine Karte auszugeben, die zum Aufenthalt in Beiseförth und zum Benutzen der Einrichtungen der Gemeinde berechtigen.

Da die Wanderkarten vergriffen sind, sollen neue aufgelegt werden. Dazu soll die alte Karte überarbeitet werden.

Der Reiseführer soll wegfallen.

Zu Punkt Verschiedenes) liegt nichts vor.

Schluß des Sitzungs 22⁰⁰

 
Rohrjesele

Fremdenverkehrskommission

Sitzung am 19. 1. 1970

Anwesend: Der Herr Bürgermeister, die Herren Wenderoth, Dörr, Himrich, Sinning, Wagner

Tagesordnung

- Punkt 1) Druck von Sommerprospekten
- " 2) Neues Unterkunftsverzeichnis
- " 3) Verschiedenes

Zu Punkt 1) Insgesamt sollen 10 000 Stück dieser bewährten Prospekte in Auftrag gegeben werden.
 Erforderlich ist der Zusatz: Wildgehege + Ponyhof.

Zu Punkt 2) Wegen vieler Änderungen - Zu- und Abgänge - muß ein neues Unterkunftsverzeichnis aufgelegt werden.

Es wird empfohlen, für den an erwartenden Bedarf 3000 Stück drucken zu lassen.

Punkt versch. erfüllt.
 Schluß 3 21⁴⁵

Fremdenverkehrscommission

Sitzung am 16.4.1970

Anwesend: Herr Bürgermeister Lotzger, die
Herrn Dippel, Wenderoth, Wagner,
Heimrich

Tagordnung

Punkt 1) Druck von Visitenkarten

Punkt 2) Eintritt Wildgasse

Punkt 3) Verschiedenes

Zu Punkt 1) Den Anwesenden liegt ein
Probeabdruck einer Visitenkarte vor.
Es wird vorgeschlagen, für je eine
Familie nur eine Visitenkarte anzugeben.
Die Namen sowie die Zeit der Anwesen-
heit werden eingetragen.
Die Karte soll noch in einigen Punkten
geändert werden.
In Druck gegeben werden sollen
2000 Stück.
Der Gesamtpreis beläuft sich auf
DM 149,-

Zu Punkt 2) Es wird vorgeschlagen, die Schilder
am Eingang der Wildgasse neu

neu zu beschreiben. Weiterhin sollen die Geld-
behälter direkt am Schild angebracht werden.
(Punkt 3) Entfällt.

Schlupf 27,30

[Handwritten signature]

Dippel
Rohr

Fremdenverkehrskommission

Sitzung am 20. Juli 1970

Anwesend: Der Herr Bürgermeister, die Herren Dippel, Adam, Ziegler, Heinrich und Wagner.

Tagungsordnung:

- Punkt 1 Antrag auf Anerkennung zum Luftkurort
- " - 2 Beschriftung der Schilder "Herzlich Willkommen" an den Ortseingängen.
- " - 3 Bisherigen Verlauf der Saison 1970
- " - 4 Vorbereitungen für die Saison 1971
- " - 5 Preise in der Saison 1971
- " - 6 Verschiedenes

Zu Punkt 1) Der Herr Bürgermeister gab den Inhalt des Schreibens vom Fremdenverkehrsverband Korbessen-Waldeck vom 13.7.1970 bekannt. Danach soll die Anerkennung wegen einem Punkt vorläufig zurückgestellt werden.
 x = Fehlen einer zentralen Kläranlage =

Zu Punkt 2) Die Schilder an den Orts-
eingängen sollen neu beschriftet
werden.

Der Text soll lauten:
Herzlich willkommen

in
Beiseförde

Erholungszeit
bitte langsam fahren.

Zu Punkt 3) Nach dem Vortau, das Harz
Bürgermeisters war die Versaison
nicht ausreichend belegt.

Nach einer jetzt vorliegenden Aufstellung
ist und der noch vorliegenden Meldung
ist jedoch mit der gleichen Belegung
wie im Vorjahr zu rechnen.

Eine Steigerung ist in der Belegung
mit Privatgästen zu verzeichnen.

Zu Punkt 4) Die Vorbereitungen für das Jahr
1971 haben bereits begonnen und
werden intensiv durchgeführt.

Zu Punkt 5) über die Preise für 1971 ent-
stand eine eingehende Diskussion.
Ein Vorschlag über Preise kann
bis jetzt noch nicht unterbreitet
werden.

Zu Punkt 6) erfüllt.

Geschlossen: 22⁰⁰

Meyer
Herrlich

23
Rohr-
doppel
Tippel

Verkehrskommission 17.2.1970
- eingeladenen Gast- und Passionswirte -

Anwesend: Der Herr Bürgermeister, die Herren Dippel,
Wanderroth, Helmrich, Adam, Müller
und Wagner

sowie Frau Schpaniok, Frau Wanderroth,
Herr Horst, Frau Wagner.

Einzigster Punkt der Tagesordnung:

Passionspreis 1971

Für das Jahr 1971 werden folgende Preise vorgeschlagen:

Vor- und Nachsaison:

Gruppe	L	D 12	4,-
	L 1		4,40
	L 2		11,80

Hauptsaison:			
Gruppe	L	D 12	4,60
	L 1		5,50
	L 2		12,80

Sonderfahrt Osteren 3 Tage:			
Gruppe	L	D 12	7,50
	L 1		8,50
	L 2		16,50

Sonderfahrt Pfingsten
4 Tage ohne Heizung
Gruppen C
C1
C2

DM 10,-
10,50
- -

Geschlossen

23⁰⁰ Uhr

Meyer

Dotze -

Sitzung am 24. 11. 1970 20⁰⁰ Uhr

Anwesend: Der Herr Bürgermeister,
die Herren Dippel, Adam,
Wenderoth, Heimrich und
Wagner & Ziegler

Tagesordnung

Punkt 1) Winterprogramm

Punkt 2) Verschiedenes

Zu Punkt 1)

Erstmals bietet ein Reisebüro - Laska -
für Beiseförth ein Winterprogramm an.

Vorgeschlagen werden folgende Preise:

Grüppe +

Zu Anlehnung an die Preise der Vor- und
Nachsaison werden zusätzlich ein Heizungs-
zuschlag von DM -,50 pro Person sowie 50%
der Kurtaxe erhoben.

Zu Punkt 2)

Das Reisbüro „die Naturfreunde“ soll wieder in unser Programm aufgenommen werden.

Auf Wunsch des Reisbüros bieten wir ~~uns~~ für Vollpreiser + die Gruppe C + C i an für einen zusätzlichen Preis von DM 7,- für Mittag + Abendessen in der Gaststätte „Krone + Bergblick“.

Sollten Gäste mit der Gaststätte nicht einverstanden sein, werden ihm der Preis für Mittag- und Abendessen vom Verkaufamt ausbezahlt.

Die Verkehrskommission hat beschlossen, bezüglich des Winterprogramms die jährlichen Buchungsstellenleiter des Reisbüros erschlossen: 21 50 Mrk. lassen zu einer

Meyer
Lippel
Feldmann
Lotry
Krupp
Heinrich

Informationsfahrt nach Baisopith ein- geladen werden.

Dieser Zeitpunkt soll dem Reisbüro angezeigt werden.

Sitzung am 11. 1. 1971

Anwesend: Der Herr Bürgermeister, die Herren
Dippel, Wanderoth, Adam, Dörr
und Wagner.

Tagesordnung: Punkt 1) Neue Prospekte 1971

Punkt 2) Neue Wanderkarte

Punkt 3) Wie kann der Fremden-
verkehr bei einer Großgemeinde
weitergeführt werden?

Punkt 4) Verschiedenes

Zu Punkt 1) Da von den jetzt gültigen Prospekten
nur noch ein kleiner Restbestand vorhanden
ist, wird vorgeschlagen, für das nächste Jahr
je nach Preisgünstigkeit 10 000 bis 15 000
Stück drucken zu lassen.

Zu Punkt 2) Die bisher gedruckten Wanderkarten sind
restlos verkauft.
Die Karte soll in 3 ihrer bisherigen Form
neu gedruckt werden. Es wird empfohlen,
Kosten voranschläge einzuholen und danach
5 000 bis 10 000 drucken zu lassen.

Zu Punkt 3)

Für die Aufgaben unter diesem Punkt wird eine Kommission gebildet.
Sie besteht aus je zwei Mitgliedern des Vorstandes vom Heimat- und Verkehrsvereins - den Herren Dippel und Adam - und je zwei Mitgliedern der Fremdenverkehrskommission - den Herren Wenderoth und Dörr.

Zu Punkt 4) erfüllt.

Geschlossen: 21³⁰ Uhr

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

Fremdenverkehrs-Kommission

- eingeladen die Herren des Vorstandes
des Heimat- und Verkehrsvereins e.V. -

Sitzung am 28. Januar 1971

Anwesend: Der Herr Bürgermeister, die Herren Karl Harkbäsch,
Kundert, Ziegler, Adam, Körbel, Sinnig,
Heinrich und Wagner.

Tagesordnung:

Punkt 1) Gemeinsam Besprechung über die
Geschäftsführung des Fremdenver-
kehrs bei einer möglichen Groß-
gemeinde.

Punkt 2) Vergabe Druck für Prospekte
und Wanderkarten.

Punkt 3) Verschiedenes.

Zu Punkt 1) Alle Anwesenden ^{sind} ~~waren~~ einstimmig der
Meinung, daß die Geschäftsführung
des Fremdenverkehrs vom Heimat- und
Verkehrsverein übernommen wird,
sofern der Ort Beiseförth in einer
möglichen Großgemeinde aufliegt.
Dieser Vorschlag soll der General-
versammlung des Heimat- und Verkehrs-
vereins unterbreitet werden.

Zu Punkt 2)

Es wird vorgeschlagen, wegen der besonderen Preisgünstigkeit bei einer hohen Auflage 15000 Stück Prospekte drucken zu lassen. Der Preis beträgt DM 3.075,- inklusive Mehrwertsteuer. Hier liegt ~~ein~~ ein verbessertes Exemplar ^{von Herrn Sinnig} mit drei zusätzlichen Bildern vor, das für den Neudruck verwendet werden soll. Zusätzliche Kosten entstehen dadurch nicht.

Für Wanderkarten soll eine Neuaufgabe angefertigt werden, da die alten Karten nicht mehr dem heutigen Stand entsprechen. X Es sollen 3000 Stück für DM 1.600,- bestellt werden.

X und außerdem restlos verkauft sind.

Zu Punkt 3) ~~aufgefällt~~

Das Straßenbauamt will die Bäume an der Zumbühlstraße zur B 83 abholzen. Daraus ist abzunehmen stimmen die Anwohner nicht zu. Es sollen vielmehr alle Bäume kegelförmig zurückgeschnitten werden.

Geschlossen: 22.10. Ubr

[Signature]
 Hartwich
 Kippen-Dotig-

[Signature]
 Herrmann
 H. H. H.
 Kimmich

Fremdenverkehrs-kommission

Sitzung am 26.8.1971

Beginn 20⁰⁰ Uhr

Anwesend: Herr Bürgermeister,
die Herren Dippel, Adam, Ziegler,
Heimrich, Wagner

Tagesordnung:

Punkt 1: Bisheriger Ablauf der Saison 1971

Punkt 2: Preispreis 1972

Punkt 3: Vorbereitung f. d. Saison 1972

Punkt 4: Verschiedenes

Zu Punkt 1) Der Herr Bürgermeister führte
an, daß zwar die Versaison nicht
ganz zufriedenstellend war, jedoch
besser als im Jahre 1970.

Die Hauptsaison ist bestens ausgebaut
und die Nachsaison kann man jetzt
schon als sehr gefragte bezeichnen.

Zu Punkt 2)

Als Pensionspreise für 1972 werden vorgeschlagen:

Vor- und Nachsaison:

Gruppe	C	DM	4,30
- "	C 1	- "	4,70
- "	C 2	- "	12,60

Hauptreise:

Gruppe	C	DM	4,40
- "	C 1	- "	5,80
- "	C 2	- "	13,60

Werbe- und Sonderfahrten sollen angeschlossen werden für 2 x 14 Tage im Frühjahr und im Herbst 1972. ~~Der Preiszahlungspreis soll wie im Jahre 1971 liegen plus 150% der Kurtaxe.~~

Der Preiszahlungspreis hat die gleiche Höhe wie in der Vor- und Nachsaison im Jahre 1971.

Anßerdem soll die Kurtaxe in der Höhe von 50% ^{erhöht} _{werden}.

Der Preis für die Weihnachtsfahrt 1971/72 soll betragen: **6% höher als im Vorjahr**

Gruppe	C	DM	4,50
- "	C 1	- "	4,50
- "	C 2	- "	17,50

Vorschlag für die Preise im Winterprogramm:

Preise ~~für~~ wie Vor- und Nachsaison im Vorjahr ^{zusätzlich} - 50 DM Heizungszuschlag und 50% Kurtaxe

Zu Punkt 3)

Anfänglich der Referent der Reisebüros, umgeben die Preise zur Verfügung zu haben sind der Bismarck beauftragt, die ~~Unterlagen für~~ ^{Unterlagen für} die Reisebüros zu geben zu lassen.

Die Kontaktbesuche bei den Reisebüros sollen im Oktober stattfinden.

In diesem Jahr sollen wieder die maßgebenden Herren und Damen der Reisebüros eingeladen werden.

Zu Punkt 4)

Anfänglich der Verkommisse in der Pension Böhling billigt die Kommission die Maßnahme des Bürgermeisters, vorerst dieser Pension keine Gäste mehr zuzuteilen.

Ebenfalls soll wegen Vorkommnissen in der Pension Hork einer Pension ^{Vorerst} keine Gäste mehr zugewiesen werden.

Geschlossen 22⁰⁰ Uhr



Rotger -

Fremdenverkehrskommission

34

Sitzung am 9. März 1972

Anwesend: Der Herr Bürgermeister, die Herren Dippel, Ziegler, Sinnig, Adam, Heimrich, Wagner, Gendleroth + Dörr.

Tagungsordnung:

- | | | |
|-------|----|--|
| Punkt | 1) | Vorbereitungen bezüglich der Saison 1972 |
| - " | 2) | Preis für das Feriengedäch |
| - " | 3) | Neuer Ortsprospekt |
| - " | 4) | Verschiedenes |

Zu Punkt 1)

Der Herr Bürgermeister betonte, daß in diesem Jahre die Buchungen frühzeitig und zahlreich einsetzen. Schwierigkeiten werden mehr und mehr die verschiedenen Anreisetage bereiten.

Für die Zukunft soll jedoch versucht werden, die Anreisetage auf das Wochenende zu verlegen.

Für die Osterfahrt sind die zur Verfügung stehenden Zimmer ^{in Vollpension} restlos ausgebucht.

Zu Punkt 2) Für Gäste, die Vollpension gebucht haben und ^{TC oder} in einem TC i - Zimmer untergebracht werden ~~müssen~~ müssen und demgemäß in einer

in der Na Gaststätte oder Pension Mittag- und Abendessen für mindestens eine Woche einnehmen, wird als Preis festgesetzt DM 7,50 (Mittagessen DM 4,80 und Abendessen DM 2,70).

Wünscht der Gast jedoch Halbpension, so beträgt der Preis für das Mittagessen DM 5,-

Diese Preise sollen alle in Frage kommenden Gaststätten, Pensionen usw. hier im Ort schriftlich mitgeteilt werden.


Zu Punkt 3)

Da die noch vorliegenden Prospekte nur noch für dieses Jahr reichen, sollen neue aufgelegt werden.

Diese sollen jedoch mit neuem Text, + Bildmaterial ausgestattet ~~werden~~^{sein}, damit sie verberksamer werden.

Zu Punkt 4) entfällt

Geschlossen: 22³⁰ Uhr

 Dotig-

Fremdenverkehrs kommission

Sitzung am 25.4.1972

Anwesend:
Der Herr Bürgermeister, die Herren Dippel, Heimrich, Sinnig, Wagner.


Tagesordnung:

- Punkt 1) Prospekt 1972
- " 2) Auftrag für die Erstellung der Farbaufnahmen für die Malischeer für den neuen Prospekt
- Punkt 3) verschiedene

Zu Punkt 1 und 2)

Nach eingehender Debatte und Einsichtnahme in das vom Mitglied der Kommission Bernhard Sinnig vorgelegte umfangreiche Material zur Bilsahl wird der Herr Bürgermeister beauftragt, mit dem Fremdenverkehrsverband Verbindung aufzunehmen. Er soll sich von diesem Verband Vorschläge von Fotografen geben lassen, die in der Lage sind, entsprechend erstklassiges Bildmaterial für das neue Prospekt zu erstellen. Die endgültige Beschlüßfassung für Punkt 3) entfällt. Das neue Prospekt soll in einer ~~neuen~~ ^{erwähnten} Sitzung erfolgen.

Geschlossen: 21⁴⁵ Uhr

 Dotig-

Fremdenverkehrs-Kommission

Sitzung am 8.8.1972

Anwesend: Der Herr Bürgermeister,
die Herren Dippel, Wendroth,
Lager,

Tagesordnung:

- Punkt 1) Pensionspreis 1973
- " 2) Vorbereitungen f. d. u. Ortsprospekt
- " 3) "PKW-Verkehr"

Zu Punkt 1) Die Fremdenverkehrs-Kommission ist grundsätzlich der Meinung, daß die Pensionspreise für 1973 um 10 Prozent erhöht werden.

Zu Punkt 2) Von den ausgeschriebenen Fotografen hat sich lediglich Herr Ebert bereit erklärt, für Bräuförche Aufnahmen für den Ortsprospekt zu erstellen. Er soll ein überblicksames Ortsprospekt erstellen.

Zu Punkt 3) entfällt

Geschlossen: 21.30



Fremdenverkehrs-Kommissionssitzung am 21.9.72
20⁰⁰ Uhr im Bürgermeisteramt.

Tagesordnung: 1.) Auswahl der Bilder für den vorgesehenen Prospekt
2.) Saison 1972
3.) Vorbereitung auf die Saison 73
4.) Verschiedenes

Zu 1.) Eine Auswahl wurde nicht getroffen, weil nur 3 Personen der Kommission ~~anwesend~~ anwesend waren. Im Oktober soll erneut zusammengetreten werden, und erst in der Sitzung soll die Entscheidung fallen.

Zu 2,3) alle weiteren Punkte sollen ebenfalls in der nächsten Sitzung erörtert werden.

Schluss der Sitzung 21¹⁵ Uhr

Schriftführer: Rotzger

Fremdenverkehrs-Kommission

Sitzung am 12. Oktober 1972

Anwesend: Der Herr Bürgermeister Lotzgeselle,
Die Herren Dippel, Adam, Sinnig,
Heimrich und Wagner

Tagesordnung:

- Punkt 1) Bildmaterial für den geplanten neuen Prospekt
- " 2) Saison 1972
- " 3) Vorbereitung f. d. Saison 1973
- " 4) Verschiedenes

Zu Punkt 1)

Die Kommission kam überein, daß der Herr Bürgermeister beauftragt wird, das vorliegende Bildmaterial anzukäufen.
- Preis ca 1000,- DM

Zu Punkt 2)

Der Herr Bürgermeister gab einen kurzen Überblick über die Saison 1972. Er brachte zum Ausdruck, daß die Gesamtbelegung insgesamt etwas höher liegt als im vergangenen Jahr.

Für die Weihnachts- und Sylvesterfahrt liegen jetzt schon zahlreiche Buchungen vor.

Zu Punkt 3)

~~Da~~ Von fast allen Reisebüros und sonstigen Partnern werden in jedem Jahr aufwändige Besuche von uns erwartet. Aus Gründen der Sparsamkeit sind von uns kürzere Kontaktbesuche vorgesehen.

Zu Punkt 4) erfüllt

Geschlossen: 22³⁰ Uhr.

 Dotje -

Fremde Verkehrskommission am 1.3.1973 20⁰⁰ Uhr³⁸
in Bürgermeisteramt.

Anwesend: Der Vorsitzende: Bürgermeister Herr H. Ado
Die Kommissionsmitglieder: B. Sinnig, E. Wagner,
H. Durr, H. Herberich.
Der Bürgermeister

- Topswd →:
- 1.) neues Ortsprospekt
 - 2.) welche Beträge sollen bezüglich des Fremdeverkehrs in Haushaltsplan 73 ausgewiesen werden?
 - 3.) Bisheriger Stand der Saison 1973
 - 4.) Zimmermeldung 1973/74
 - 5.) Winterprogramm
 - 6.) Verschiedenes

Der Vorsitzende Bürgermeister H. Ado eröffnete die Sitzung um 20¹⁵ Uhr und erläuterte kurz die Aufgabe der Fremdeverkehrskommission.

Es gab bekannt dass es von der Bürgermeister als Vorsitzender dieser Kommission beauftragt wurde.

Zum Ausdruck brachte Herr Ado dass diese Kommission bereits die Tätigkeit hat, aber bisher wurde die Rolle dieser Kommission immer von der Gemeindevorstellung und der Gemeindevorstand akzeptiert und bestätigt.

Zu 1.) Der Vorsitzende führte aus, dass auf dem Rat der Reiseteilnehmer in auf Grund der Währungsfrage der Reisekosten einer neuen Broschüre herausgebracht werden sollte. Von der Druckfirma Gutberg Melsungen wurde ein Entwurf erstellt und der Kommissionsmitgliedern vorgelegt. Man hat überein, dass dieser Entwurf

Material überarbeitet wird u. mit Text in etwa
6 woch - erneut der Kommission vorgelegt wird.
Dann soll entgültig entschieden werden mit welcher
Bildern u. in welcher Ausmaß der neue Prospekt -
dies - jetzt in Auftrag gegeben wird.

Die Kommission wurde vom Vorsitzenden auf Grund
des Beschlusses klärt, dass etwa 25.000 Prospekte
mit ~~Druckkosten~~ etwa 10.000 DM kosten werden.
Die Kommission ist der Meinung, dass - Verkaufsver-
such ca. 10.000 DM für den neuen Ortsprospekt ei-
geplant werden sollten.

Die Kommission war einstimmig dieser Meinung!

Zu 2.) Die Kommission ist der Ansicht, dass mit dem 17.000 DM
in diesem Jahr - Verkaufsplan ^{unter Ausnutzung} ~~unter Ausnutzung~~ - und weil
ein neuer Ortsprospekt u. ein neues U-tek-fts verzeich-
nis in Druck ist.

Weniger Geld ist nicht vertretbar weil die unterste Grenze
der Beiträge gesetzt wurde.

Zu 3.) Der Bürgermeister gab einen kurzen Bericht über den
Bislangigen Ablauf der Saison. Danach ist relativ eine
gute Belegung schon jetzt zu verzeichnen.
Die ersten Bucher bei beispielsweise 2 DZ DM u. EF
müssen teilweise jetzt schon für die Hauptzeit
zurückgeschickt werden um die Bucher zu er-
bittern.

Zu Ostern ist jetzt die VL & Gruppe schon besetzt u.
in TP1 u. T2 sind nicht mehr all zu viel Zimmer
frei.

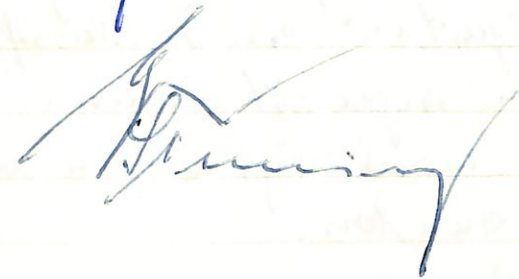
Zu 4.) Der Vorsitzende u. der Bürgermeister klärt, dass am
Sonntag am 3. u. 10. 3. die Vertreter des Böhmerlandes
eine Besichtigung des neuen Zimmers vornehmen soll.

37
Die Dekretkommission schlägt sich bezüglich der 2 Zimmern -
vermieter die nicht - Bettenplan aufnehmen - werden sollen
das es sich der Dekretkommission an.

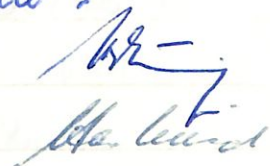
Zu 5.) Zu dem U-tek-fts - führte der Bürgermeister aus, dass wir
überlegen ^{an Stelle} ~~an Stelle~~ was wir mit dem U-tek-fts pro mach-
~~weisen~~ ^{weisen} sollen. In 6 woch - wollen wir entscheiden was wir
uns in Zukunft bezüglich des U-tek-ftsprogrammes
einsetzen wollen, werden.

Zu 6.) Ein neues U-tek-ftsverzeichnis mit 1500 Stück
soll - gedruckt bei J. K. Berg - in Auftrag gegeben
werden. Das Verzeichnis soll nur für 1 Jahr gültig
werden weil voraussichtlich neue Betriebe, Erweiterungen
u. s. w. kommen werden.

Der Vorsitzende:
H. Keller



Der Schriftführer: R. K. Pöhl
Die Kommissionmitglieder:


M. K. Pöhl

Verkehrskommissionssitzung am 1. August 73 20¹⁵ Uhr
im Bürgermeisteramt.

Anwesen d: Der Vorsitz - der Adams
Die Kommissionsmitglieder: H. Dür, H. Dippel
B. Simmig, H. Harbusch u. E. Wagner

Tagesordnung: 1.) Pensionspreise 1974
2.) Neues Ortsprospekt
3.) Verschiedenes

Zu 1.) Der Vorsitz der Adams gab es Punkt in der
Tagesordnung aufgerufen wurde einen kurzen Be-
richt über den Fremdenverkehr abzugeben.

Zu 1.) Die Kommission beschließt nach eingehender Diskussion,
dass der Pensionspreis um 10% in allen Gruppen
u. sämtlichen Programmen angehoben wird.
Es soll entgegen der bisherigen Angebote bezüglich
des Preises an die Vertragspartner ein Inkassopreis
einschließlich aller Abgaben eingereicht werden.
Die Hauptsaison soll in Woche zurückverlegt werden u.
die Nachsaison in 1974 zu erweitern.

Zu 2.) Der vorgeschene neue Ortsprospekt wurde noch einmal
diskutiert u. die noch einzubearbeitenden Punkte
besprochen. Es wurde beschlossen, dass der Prospekt
in der ungelegten Weise der Buchdruckerei Jostenberg
laut Angebot zum Druck- u. Auftrug gegeben wer-
den soll. Die Auflage soll 25000 Stück sein die
Kosten werden etwa 10.000 DM betragen.
Der neue Prospekt soll im Monat November erscheinen.

Zu 3.) Kurzer Bericht in der die Saison 1973 gab der Bürger-
meister.

Schluss der Sitzung 23¹⁵ Uhr
Der Vorsitz der:

Der Schriftführer:

J. Adams
Verst. Adams

Verkehrskommissionssitzung am 12. 10. 73 20⁰⁰ Uhr
im Bürgermeisteramt.

Anwesen d: Der Vorsitz der Adams
Die Kommissionsmitglieder: H. Dür, E.
Wagner, B. Simmig, H. Harbusch u. H. Dippel

Tagesordnung: 1.) Druck von Weihnachtspostkarten von
Blaise für die
2.) Überarbeitung der Bm Ho - Preise für die
Saison 74
3.) Verschiedenes

Zu 1.) Der Vorsitz der Adams gab zunächst einen Bericht was
bis her in Bezug der Weihnachtspostkarten in der
mit der Firma verkehrt wurde.
Leider wurde die Abgabe in Bezug auf die
Firma verkehrt nicht berücksichtigt u. Wiederbe-
stimmung im Abschlusssitzung mit der
der neue Einheitspreise der unseres Bommers
in dem Tagesordnungsprotokoll beschloss die Kom-
mission dass eine Weihnachtskarte in einer
5000 Stück Auflage gefertigt werden soll.

Die Durchwage wurde ausgesetzt u. u. gestellt
soll die Karte - Durchgeh.

Zu. 2.) Der Bruttopreis soll gegenüber der Nettopreis
15% höher sein. Diese Beschlüsse erfolgte ein-
stim.

Zu. 3.) Der Ausdruck des neuen Prospekts wurde der
Kommission vorgelegt u. von ihr vorerst genehmigt

a.) Die Bürgermeister erläuterte die Gestalt der
Saison u. es wurde festgestellt dass verschiedene
Größen langjährig Reisen teilnehmen
nicht länger Zade gebraucht hat aber aus
Gesamtergebnis eine kleine Steigerung gebraucht hat.

a) Das neue Reiseunternehmen Hamburg
soll für die kommende Saison in unser Pro-
spekt aufgenommen werden!

Stempel der Sitzung 22⁰⁰ Uhr

Der Vorsitzende:

H. Allen


Die Kommission:

T.
H. J. J.
